



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**Willi Kaiser erhält
Ehrenbürgerwürde der Stadt Bedburg**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

In einer wunderbaren Feierstunde haben wir dieser Tage Willi Kaiser zum Ehrenbürger unserer Stadt Bedburg ernannt. Damit ist er der zwölfte Ehrenbürger unserer Stadt. Solche Momente machen mich stets demütig und froh. Es sind die Momente, die mir zeigen, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich ein Leben lang für die Gemeinschaft, für ihre Ideen und damit für die Zukunft der Menschen in ihrer Heimat einsetzen und dafür, dass sie in ihrem Handeln gesehen und respektiert werden.

Zuhören, diskutieren, Ideen begutachten und auch mal verwerfen. Kommunalpolitik ist ein 24/7 Job, denn du wirst in jeder Minute mit den Folgen deines Handelns konfrontiert. Sich informieren, immer auf dem Laufenden halten, sich eine Meinung bilden, zu diskutieren, um Mehrheiten zu ringen, Rückschläge zu verkraften, Erfolge zu feiern und Misserfolge korrigieren – das ist das Tagesgeschäft eines Politikers.

Die Bürgerschaft zu hören, das Gesetz zu achten, die Stadtgemeinschaft zu einen und die Entwicklung der Kommune voranzutreiben – das ist das Tagesgeschäft eines Bürgermeis-

ters. Beides zu vereinen, im Großen wie im Kleinen, das ist tatsächlich nicht immer einfach. Ich habe da inzwischen auch die eine oder andere Erfahrung.

Willi Kaiser hat sich über Jahrzehnte hinweg unermüdlich für unsere Gemeinschaft eingesetzt und unsere Stadt maßgeblich geprägt. Als Bürgermeister von 1975 bis 1987 hat er stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Blick gehabt. Auch als Mitglied des Kreistages von 1969 bis 1989 und als ehrenamtlicher Landrat hat er sich für die Belange unserer Stadt stark gemacht.

Sein Engagement endete jedoch nicht mit dem Ausscheiden aus dem Amt. Bis heute setzt er sich immer wieder aktiv für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein und bleibt seiner Heimatstadt eng verbunden, auch wenn er zwischenzeitlich ein richtiger Weltbürger geworden ist.

Die einstimmige Entscheidung des Stadtrats, Willi Kaiser zum Ehrenbürger zu ernennen, ist ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts für seine herausragenden Verdienste um Bedburg. Im Namen der Stadtgemeinschaft gratulieren wir ihm von Herzen zu dieser wohlverdienten Ehre! Es war ein sehr schöner Festakt mit vielen

Freunden und Weggefährten. Danke an alle Gäste, die von nah und sehr fern angereist sind.

Lieber Willi Kaiser, Ihre Hingabe, Ihr Einsatz und die Fähigkeit zuzuhören sowie das große Ganze im Blick zu haben, sind für uns alle ein großes Vorbild. Ich habe während der Feier immer wieder daran gedacht, wie sehr ich es mir wünsche, dass eine solche Auszeichnung anspricht und vor allem auch junge, kreative und kritische Geister wieder neu oder insgesamt motiviert, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Gerade in schwierigen Zeiten, in Zeiten des Wandels, wie wir ihn hier in Bedburg gerade erleben, brauchen wir Menschen, die ihre Visionen von der Zukunft der Bedburgerinnen und Bedburger in die Tat umsetzen. Das ist nicht immer einfach, das braucht Geduld und Hingabe – aber es lohnt sich in jedem Fall.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Stadtverwaltung am 4. Oktober geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus am **Freitag, dem 4. Oktober 2024**, dem Tag nach dem Tag der Deutschen Einheit, ganztägig geschlossen ist.

Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Ab Montag, dem 7. Oktober, ist die Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Willi Kaiser zum Ehrenbürger der Stadt Bedburg ernannt

Der ehemalige Bedburger Bürgermeister und Landrat des Rhein-Erft-Kreises, **Willi Kaiser** (CDU), ist neuer **Ehrenbürger der Stadt Bedburg**. In einer Feierstunde im Rathaus erhielt Kaiser die Ehrenbürgerwürde von Bürgermeister Sascha Solbach. Zuvor hatte sich der Rat der Stadt Bedburg bereits im Juni einstimmig für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ausgesprochen. Damit ist Karl Wilhelm Kaiser, genannt Willi, der insgesamt zwölfte Ehrenbürger der Stadt Bedburg.

Im Beisein von Familie, Freunden und Weggefährten wurde der 80-Jährige für seine lange kommunalpolitische Tätigkeit in jungen Lebensjahren sowie für seine Verdienste und sein Engagement über die Stadtgrenzen Bedburgs hinaus gewürdigt. Darüber hinaus ist Willi Kaiser teilweise seit über 50 Jahren ehrenamtlich in zahlreichen Bedburger Vereinen aktiv.

„Willi Kaiser hat es wie kaum ein anderer verstanden, die Menschen um sich herum zu vereinen und fair mit ihnen umzugehen. Er hat mit seinen Mitstreitern immer um die beste Lösung für die Bürgerinnen und Bürger gerungen, ohne dabei den Respekt zu verlieren. Dabei hat er sehr viel persönliche Zeit, Engagement und Herzblut investiert. Daher bin ich stolz, ihn zum Ehrenbürger der Stadt Bedburg ernennen zu dürfen“, erklärte **Bürgermeister Sascha Solbach** in seiner Rede.

Im Alter von gerade einmal 30 Jahren wurde Willi Kaiser im Mai 1975, also kurz nach der kommunalen Neugliederung, zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Bedburg gewählt. Dank zweier Wiederwahlen hatte Kaiser das Amt bis zum Jahr 1987 inne. Fast zeitgleich gehörte Willi Kaiser von 1975 bis 1988 auch dem Bedburger Stadtrat und mehreren Ausschüssen an.

In der Zeit von 1983 bis 1984 war der CDU-Politiker außerdem als ehrenamtlicher Landrat des Rhein-Erft-Kreises aktiv, von 1984 bis 1989 führte er schließlich das Amt als stellvertretender Landrat des Rhein-Erft-Kreises aus. Heute lebt Willi Kaiser, der mit seiner Frau Marianne drei Söhne hat, in Bedburg-Kaster.

Willi Kaiser wandte sich zum Schluss seiner Rede mit einem eindringlichen Appell an die Anwesenden: „Wir müssen alle wachsam bleiben vor

den Gefahren durch die Feinde unserer Demokratie. Wir haben viel zu verlieren: Als 1944 geborener habe ich als Kriegswaise erlebt, wohin der Irrweg einer nationalsozialistischen Politik führt. Deutschland hat viel aufwenden müssen, um wieder in der Weltgemeinschaft aufgenommen zu werden. Lasst uns weiter kämpfen für Frieden, Freiheit und unsere soziale, offene demokratische Gesellschaft! Dazu sollten alle Demokraten unseres Landes zusammenarbeiten.“

Zur kommunalpolitischen Laufbahn (Übersicht):

- Die kommunalpolitische Laufbahn von Willi Kaiser begann im **Jahre 1975**, als er in den **Rat der Stadt Bedburg** gewählt wurde; **von 1975 bis 1988** war er **Mitglied des Rates** sowie **verschiedener Ausschüsse der Stadt Bedburg**.
- Von **1975 bis 1987** war er zudem **ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Bedburg** und engagierte sich neben seinem Ratsmandat insbesondere für die Belange aller Bedburger Bürgerinnen und Bürger.
- In der Zeit von **1983 bis 1984** war er darüber hinaus als **ehrenamtlicher Landrat des damaligen Erftkreises (heute Rhein-Erft-Kreis)** aktiv; von **1984 bis 1989** führte er schließlich das Amt als **stellvertretender Landrat des Rhein-Erft-Kreises** aus.
- In der Zeit als **ehrenamtlicher Bürgermeister Bedburgs** setzte er sich sehr für das **Vorantreiben der Stadtentwicklung** ein und unterstützte nach Recherchen des Stadtarchivs unter anderem die Planungen, einen im Rahmen der Rekultivierung von der Mühlenerft gespeisten See anlegen zu lassen (Kasterer See).
- Für seine Verdienste im kommunalpolitischen Raum erhielt Willi Kaiser im **Jahre 1986** die **Ehrendadel der Stadt Bedburg**.

Ehrenbürger der Stadt Bedburg (Übersicht):

1. Dr. Paul Silverberg (verstorben), 2. Dr. Wilhelm Warsch (verstorben), 3. Stefan Franz Mockel (verstorben), 4. Kurt Stöbe (verstorben), 5. Heinrich Franken (verstorben), 6. Leo Noppene (verstorben), 7. Karl Friedrich Schild (verstorben), 8. Hans Schmitz (verstorben), 9. Willy Harren (verstorben), 10. Willy Moll, 11. Helmut Breuer (verstorben), 12. Karl Wilhelm (Willi) Kaiser



In einer großen Feierstunde mit vielen Gästen wurde Willi Kaiser zum Ehrenbürger der Stadt Bedburg ernannt.

Neuer Ortsbürgermeister für Bedburg

Peter Josef Drexler ist ab sofort neuer Ortsbürgermeister von Bedburg. Nach einstimmiger Wahl des Stadtrats erhielt Drexler in der Sitzung am 17. September von Bürgermeister Sascha Solbach offiziell die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenbeamten der Stadt Bedburg. Der 72-Jährige tritt damit die Nachfolge des bisherigen Ortsbürgermeisters René Falke an, der sein Amt zum 31. August 2024 freiwillig niedergelegt hatte.

*„Zunächst möchte ich mich bei René Falke für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadtmitte bedanken. Gleichzeitig freut es mich sehr, dass wir in Peter Josef Drexler einen erfahrenen Nachfolger gefunden haben, der sich mit seiner umtriebigen Art ebenfalls für die Interessen der Menschen einsetzen wird“, so **Bürgermeister Sascha Solbach.***

Peter Josef Drexler, der mittlerweile seit 20 Jahren im Rat der Stadt Bedburg und in verschiedenen Ausschüssen aktiv ist, bleibt damit mindestens bis zur Kommunalwahl im nächsten Jahr Ortsvorsteher und somit Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk Bedburg. Der ehemalige Ortsbürgermeister René Falke gehört darüber hinaus weiterhin dem Rat der Stadt Bedburg sowie einigen Ausschüssen an.



Peter Josef Drexler wird durch Bürgermeister Sascha Solbach offiziell die Urkunde zur Ernennung zum Ortsbürgermeister überreicht.

Kitas öffnen ihre Türen

In 18 Kitas im Bedburger Stadtgebiet haben Kinder die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Abenteuer zu erleben und einen wichtigen Schritt in der frühen Entwicklung zu machen. Bei der großen Auswahl ist es wichtig, sich einen Überblick über das Angebot der Kindertagesstätten zu verschaffen. Denn die Wahl der richtigen Kita ist für Eltern – und natürlich auch für die Kleinen – von großer Bedeutung.

Dabei kann der traditionelle **Tag der offenen Tür der Bedburger Kindertagesstätten** helfen, der am **11. Oktober 2024** stattfindet. Von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** präsentieren sich an diesem Tag alle Kitas im Stadtgebiet. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten bekommen interessierte Eltern die Möglichkeit, sich über die

Konzeption und Ausrichtung der Tagesstätte zu informieren. Für individuelle Fragen steht das pädagogische Fachpersonal in dieser Zeit ebenso zur Verfügung.

Insbesondere Mütter und Väter, deren Kinder ab dem Sommer 2025 oder im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 eine Kindertagesstätte besuchen wollen, haben dann die Gelegenheit, einen Einblick in die Arbeit der Einrichtungen zu erhalten.

Wer seine Auswahl getroffen hat, muss sein Kind schließlich über das Online-Anmeldesystem „Kita-Navigator“ (siehe QR-Code) der Stadt Bedburg für seine Wunscheinrichtungen vormerken – die Registrierung erfolgt in wenigen Schritten.

Das Programm gibt Eltern zudem einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten im Bedburger Stadtgebiet sowie deren jeweiliges Angebot.

Eltern, die keinen Zugang zu einem internetfähigen Gerät haben oder sich mit dem System nicht zurechtfinden, können sich telefonisch an die **Servicestelle im Jugendamt der Stadt Bedburg (02272 402-582)** wenden.



Hier geht's direkt zum Kita-Navigator.

Faire Woche 2024 – Aktionstag am Schulzentrum



Die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland findet jedes Jahr in den letzten beiden Septemberwochen statt – **2024 unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr! – #fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit“**. Damit sollte deutlich gemacht werden, dass die Klimakrise nicht nur eine ökologische, sondern vor allem auch eine soziale Herausforderung ist: Junge Menschen, die wenig bis nichts zu der Entstehung der Klimakrise beigetragen haben, sind in den nächsten Jahren und Jahrzehnten am stärksten davon betroffen.

Deshalb rückt diese Faire Woche vor allem junge Menschen in den Fokus. So auch die Fairtrade Stadt Bedburg mit einer dreistündigen Aktion am 13. September im Schulzentrum.

Gemeinsam mit fünf Schülerinnen der Klasse 9A der Realschule Bedburg hat Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle „Demokratie, Internationales, Fördermittel“, den Aktionstag vor und in der Mensa gestaltet. Neben kreativen Angeboten wurde über die Fairtrade-Stadt Bedburg, aktuelle Kooperationspartner und die Bedeutung des Logos diskutiert.

Günter Griebach und Horst Hübertz vom Bedburger Reparatur-Café unterstützten das Team und zeigten, welche Bedeutung ein Reparatur-Café und der einzelne Mensch haben kann, um das Klima zu schonen. Sie erläuterten den Jugendlichen, wie durch ein Umdenken weg von der Wegwerfgesellschaft jeder etwas gegen Ressourcenverschwendung und Ausbeutung beitragen kann.

Neben den Menschen standen ebenfalls die Tiere während des Aktionstages im Vordergrund. Die



Start in den Aktionstag der Fairen Woche 2024 im Schulzentrum Bedburg.

Bienen-AG des Schulzentrums, begleitet durch Hendrik Pfäfflin von der RheinFlanke, war mit selbstgemachtem Bedburger Schulhonig vertreten. So konnte sowohl die Bedeutung der Bienen als auch der Lebensraum dieser wertvollen Tiere besprochen werden. Auch das Verteilen von Geschmacksproben kam besonders gut an, da die Aktion die Pausen aller drei weiterführenden Schulen in Bedburg abgedeckt hat und sich somit hunderte Jugendliche beteiligen konnten.

Das wiederkehrende Thema des Tages war das mögliche Engagement junger Menschen weltweit für eine gerechtere und lebenswerte Welt und welche Rolle der Faire Handel dabei spielen kann. Darüber erfuhren auch einzelne Schulklas-

sen mehr, die im Rahmen des Unterrichts den Aktionsstand besucht haben.

„Sehr viele Schülerinnen und Schüler kannten das Fairtrade-Logo schon, sowohl von Geschäften im Stadtgebiet als auch aus der Werbung und aus dem Unterricht. Spürbar zu erkennen war das Interesse der jungen Menschen an Themen, die auch viel mit ihrem eigenen Lebensstandard zu tun haben. Soziale Gerechtigkeit, weniger Ausbeutung ärmerer Länder und fairer Lohn sind Themen, die unsere Jugend auch bewegen. Das hat mich an diesem Tag sehr gefreut“, so Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel.



Anna Noddeland im Austausch mit interessierten Schülerinnen.

Zum Tag der Deutschen Einheit:

Einladung zum Themenabend

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit laden wir am 2. Oktober 2024 herzlich zu einem Themenabend im Haus der Begegnung ein. Von 19:00 bis 21:30 Uhr werden wir uns mit dem Thema **„Rechtsruck im Osten“** auseinandersetzen und im Anschluss einen Film zeigen, der am Beispiel einer Jugendsubkultur

verdeutlicht, wie der Alltag in der ehemaligen DDR vom sozialistischen System geprägt wurde.

Es erwarten Sie ein spannender Austausch und interessante Einblicke in historische und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

Bedburg
lebt Demokratie

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Datum: 02.10.2024

Ort: Haus der Begegnung

Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Im besten Alter – Informationen für Senioren

„Komm, wir geh'n ins Kino!“ – wenn Sie diesen Satz schon länger nicht mehr gesagt oder gehört haben, wird es vielleicht mal wieder Zeit für einen Kinobesuch! Dafür muss man keinesfalls bis nach Köln oder Düsseldorf fahren, denn auch die Kinos im näheren Umfeld sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Außerdem bieten einige Kinos in der Nähe nicht nur die üblichen Vorstellungen mit Popcorn & Co., sondern sogar Kinovorstellungen speziell für Senioren an.

So zeigt das Euromax-Kino in der Sindorfer Straße in Kerpen in Kooperation mit der Gruppe „Ansichtssache“ des Netzwerks 55plus und des Seniorenbeirates Kerpen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr ausgewählte Filme zum seniorenfreundlichen Preis von sechs Euro. Am 9. Oktober wird beispielsweise der

berührende Film „One life“ mit Anthony Hopkins in der Hauptrolle aufgeführt. „Enkel für Fortgeschrittene“ mit Maren Kroymann und Heiner Lauterbach heißt es am 13. November. Das Hotel „The Palace“ öffnet seine Pforten am 11.12. und nimmt die Zuschauer mit auf eine unterhaltsame Zeitreise hin zu den dortigen Geschehnissen am Silvesterabend 1999.

Aber auch das „Grefi-Kino“ im Montanushof in Grevenbroich bietet jeden ersten Freitag im Monat das sogenannte „Kino 50+“ an. So wird am 4. Oktober um 14:15 Uhr die französische Komödie „It's raining men“ gezeigt. Im Anschluss an den Film erhalten Sie in der grefi-sports-bar auf Wunsch gegen einen kleinen Aufpreis Kaffee und ein Stück Kuchen. Zur besseren Planung sollten die Karten für Vorstellungen des Kino

50+ im Vorverkauf unter 02181/8185518 erworben werden.

Und: Wer visuelle oder auditive Beeinträchtigungen hat, muss auf den Kinobesuch nicht unbedingt verzichten. Denn man kann viele, auch topaktuelle Filme, mit Unterstützung der kostenlosen Smartphone-App „Greta“ trotzdem genießen. Diese App bietet Audiodeskriptionen, Untertitel oder auch Hörverstärkung passend zum Film und macht so Kino für jedermann erlebbar.

Die Technik kann zu jeder Vorstellung in jedem Kinosaal genutzt werden, eine Internetverbindung im Kino ist dabei nicht notwendig. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie auf www.gretaundstarks.de.

Arbeiten auf der Theodor-Heuss-Straße in Kirdorf

Teilspernung in den Herbstferien

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass die Theodor-Heuss-Straße in Bedburg-Kirdorf vom **14. Oktober bis voraussichtlich zum 18. Oktober 2024** gesperrt werden muss. Grund hierfür sind Arbeiten zur Herstellung eines Hausanschlusses. Damit die Sperrung den Verkehr an

der Anton-Heinen-Schule und der Kita „Weltentdecker“ nicht beeinflusst, wurde die Maßnahme in die Herbstferien gelegt.

Die Sperrung befindet sich auf Höhe der Hausnummer 10a, eine Umleitung über die Anton-

Heinen-Straße wird in beiden Richtungen ausgeschildert. Eine Ersatzhaltestelle für die Haltestelle „Kirdorf Grundschule“ wird ebenfalls auf der Anton-Heinen-Straße eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ausbildung bei der Stadt Bedburg erfolgreich beendet



Laura Casanova schloss ihr duales Studium mit Bestnote ab und wurde zur Beamtin auf Probe ernannt.

Die Stadtverwaltung Bedburg verfügt über ein umfangreiches Ausbildungsrepertoire und kann somit jedes Jahr neue Ausbildungsplätze in den verschiedensten Berufsfeldern anbieten. Auch in diesem Jahr haben wieder mehrere Berufsanfänger*innen ihre Ausbildung bei der Stadt Bedburg abgeschlossen: Mit Erfolg beendeten Vanessa Riek und Marcel Käfer ihre praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher*in, während Lydia Krämer ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Kinderpflegerin erfolgreich absolvierte.

Daneben hat Laura Casanova (siehe Foto) ihr duales Studium zum Bachelor of Arts abgeschlossen; ihre Bachelorarbeit wurde dabei mit der Note 1,0 bewertet. Mit Wirkung zum 27. August 2024 wurde sie zur Beamtin auf Probe ernannt und unterstützt nach ihrer Übernahme den Fachdienst Ordnung und Soziales. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss!

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung

Während die fertig ausgebildeten Fachkräfte ihren Abschluss feiern, haben zum 1. August 2024

zahlreiche neue Berufseinsteiger*innen ihre Ausbildung bei der Stadt Bedburg begonnen: Neben Halima Abdallah, Timo Schmitz und Ilona Wille, die ihr Anerkennungs Jahr im Montessori-Kinderhaus in Kirchtroisdorf bzw. in der Kita Blumenwiese begannen, traten Luca Lehne und Anna Lena Appelt ihre praxisintegrierte Ausbildung in der Kinderpflege – ebenfalls in der Kita Blumenwiese – an.

Mit Jannik Janisch und Cedric Bones bildet die Stadt Bedburg erstmals auch im Bauhof aus – die beiden begannen hier ihre Ausbildung als Straßenwärter (wir berichteten). Zum 1. September durften wir ebenfalls Ludger Heeger als Stadtinspektor anwärter – Studiengang Fachrichtung Verwaltungsinformatik (Bachelor of Arts) – begrüßen. Ganz neu im Team ist Frau Bratus, die zum 13. September ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin begonnen hat. Die Stadt Bedburg wünscht all ihren neuen Auszubildenden viel Freude und Erfolg für die Ausbildungszeit!

„Pillen, Pendel und Patienten“

Tickets für Theater-Aufführungen im Schloss

An drei Veranstaltungen vom **1. November bis zum 3. November 2024** präsentiert die Gruppe Theater ACTive aus Kirdorf auf Schloss Bedburg das Stück „Pillen, Pendel und Patienten“.

Allerlei Patienten treffen im Wartezimmer von Doktor Hubertus zusammen. Die neugierige Alte, der Hypochonder, die Esoterikerin, der Privatpatient, die dominante Mutter mit Sohn, der unterdrückte Bauer oder der arbeitsmüde „Spinner“. Kein Wunder also, dass die Sprechstundengehilfin alle Hände voll zu tun hat, um wieder Ordnung in das Praxisleben zu bringen.

Tickets sind noch für 12 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Kaster, bei Schreibwaren Wassenberg und der Schloss Apotheke sowie im Online-Shop unter www.bedburg.de erhältlich. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Energiedienstleister Westenergie.



THEATER ACTIVE

Pillen, Pendel & Patienten

01.11. 19:00 Uhr	02.11. 18:00 Uhr	03.11. 17:00 Uhr
----------------------------	----------------------------	----------------------------

Schloss Bedburg



Stadt
Bedburg

Tickets
An den VVK-Stellen erhältlich.
www.bedburg.de

Die Veranstaltungstage:

Freitag, 1. November 2024 - 19 Uhr
 Samstag, 2. November 2024 - 18 Uhr
 Sonntag, 3. November 2024 - 17 Uhr



Hier geht's direkt zu den Tickets.

T E R M I N E

Rat und Ausschüsse in 2024

08. Oktober 2024
Schul- und Bildungsausschuss

10. Oktober 2024
Bauausschuss

29. Oktober 2024
**Ausschuss für Klimaschutz,
 Digitalisierung, Wirtschaft und
 Strukturwandel**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.




Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 07. Oktober 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.

Die St. Sebastianus Bruderschaft Bedburg e.V. von 1228 präsentiert:



Oktoberfest Bedburg

Schlossparkplatz Bedburg
am 28.09.2024

Partystimmung mit DJ, Live-Musik und Festbier.
 Einlass: 17:30 Uhr Beginn: 18:00 Uhr
 Kartengröße: 10€ Abendkasse: 15€
 Vorverkaufsstellen: Sparkasse Bedburg, Volksbank Bedburg, Volksbank Kaster, Schreibwarengesellschaft Wassenberg, Schuhmachermeister Hubert Götzen



SPD fordert sinkende Kreisumlage

Entspannung in Sicht?

Bereits seit Jahren werden die Städte im Rhein-Erft-Kreis mit zu hohen Kreisumlagen überfordert. Damit zwingt der Kreis die Städte dazu, die Grundsteuern immer weiter zu erhöhen.

Gleichzeitig setzt der Kreis seit Jahren die geplanten Projekte nur zum Teil um und sammelt zu viel eingenommenes Geld in seinen Rücklagen an. So liegen heute bereits 134 Millionen Euro auf den Konten des Kreises, während die Kreisstädte reinenweise auf Nothaushalte zusteuern.

Bedburg steht gut da

Auch wenn unsere Stadt Bedburg dank guter Investitionen im Vergleich noch gut dasteht, fordert die Bedburger SPD bereits seit Jahren eine deutliche Absenkung der Kreisumlage. Die bisherigen Anpassungen der Kreisumlage hatten mehr oder weniger kosmetischen Charakter und konnten die Städte kaum oder gar nicht entlasten. So musste auch Bedburg Anfang des Jahres die Grundsteuern erhöhen, um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können.

In dieser Situation und bei ständig steigenden Kosten und Belastungen für die Städte ist die nun erneut viel zu gering ausfallende Absenkung der Kreisumlage nicht mehr erklärbar. Daher hat die Bedburger SPD nun beantragt, dass die Stadt Bedburg dem Kreis gegenüber klar die unzureichende Senkung der Kreisumlage kritisiert und eine deutlich stärkere Entlastung der städtischen Haushalte einfordert.

Wie die Antwort des Kämmerers der Stadt Bedburg zeigt, handelt es sich hier nicht um eine einseitige oder gar parteipolitisch motivierte Forderung aus Bedburg. Vielmehr scheint sich eine breite Front der Bürgermeister im Rhein-Erft-Kreis abzuzeichnen, die sich gegen die zu hohe Kreisumlage aussprechen will. Hier sieht Herbert Baum als Kämmerer der Stadt Bedburg „ein wirkungsvolles Mittel, mindestens aber ein klares Signal an den Kreis“ und damit eine Möglichkeit, noch auf eine Absenkung der Kreisumlage hinzuwirken.

Licht und Schatten

Eine deutliche Entspannung des städtischen Haushalts ist deshalb aber nicht in Sicht. Stei-

gende Kosten bei immer größeren Aufgaben sind bereits heute spürbar, wie die im letzten Haupt- und Finanzausschuss vorgestellte Prognose zum Haushalt 2024 zeigte.

Erfreulich ist, dass mit einem offenbar noch einmal deutlich verbesserten Jahresabschluss 2023 die aktuellen Kostensteigerungen nahezu vollständig ausgeglichen werden können. Ebenso erfreulich ist, dass der Bau der neuen Kindergärten und die Erweiterung der Grundschule in Kirchherten nun deutlich an Fahrt aufnehmen und es schon bald sichtbare Ergebnisse geben wird. Auch die Neugestaltung des Schlossparks wird nun, nach Verzögerungen durch Förderprozesse und Sturmschäden, bald wieder aufgenommen und soll rund um die Fischteiche sichtbar werden.



SPD: Entscheidungen im Rat Alles Neu

Personelle Wechsel und ein seit langem vermisser Gleichstellungsplan waren die bestimmenden Themen in der Ratssitzung der Stadt Bedburg am 17. September.

Bereits zu Beginn der Sitzung erklärten Stefan und Wolfgang Merx ihren Austritt aus der FWG und ihr Ausscheiden aus der FWG-Fraktion. Mit diesem für Bedburger Verhältnisse ungewohnten Schritt zeichnen sich deutliche Veränderungen in der Struktur des Stadtrates ab. Als SPD hoffen wir, dass sich die gewohnte und konstruktive Arbeit des Rates auch mit dieser Abspaltung fortsetzen wird.

Neuer Ortsbürgermeister für Bedburg

Aber auch in den Reihen der SPD gab es eine Veränderung. Aus beruflichen Gründen hatte René Falke seinen Rücktritt vom Amt des Ortsbürgermeisters für Bedburg erklären müssen.

Die Bedburger SPD ist sehr froh, mit Peter Josef Drexler einen Nachfolger in diesem Amt zu haben, der auf langjährige Erfahrung als Ratsmitglied zurückgreifen kann. Mit seiner Bekanntheit und sehr guten Vernetzung im Ort wird Peter Josef Drexler sehr schnell die Aufgaben des Ortsbürgermeisters übernehmen und in gewohnter Weise ein offenes Ohr für die Bedburger Bürger haben.

Neues vom Zuckerfabrikgelände

Interessant wurde es dann beim Bericht zu den begonnenen Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Beeindruckende Luftbilder zeigten das Ausmaß der bereits erstellten Baustraßen auf über 70.000 m². Über diese Baustraßen werden nun 70 Tonnen schwere Spezialmaschinen mehr als 20.000 Säulenfundamente setzen und damit eine stabile Basis für alle Straßen, Wege und Gebäude in dem neu entstehenden Stadtteil bilden.

Während sich die Opposition noch einmal mit kritischen Fragen beschäftigte, die bereits seit Jahren geklärt sind, konnte die SPD interessante Neuigkeiten zum weiteren Ablauf der Bebauung erfahren. So wird der Straßenbau noch in diesem Jahr abgeschlossen und zu Beginn des nächsten Jahres mit dem Bau und dem Verkauf der Häuser begonnen.

Dabei werden neben Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen auch Mietwohnungen entstehen. Zweihundert dieser Wohnungen werden dabei staatlich gefördert und mit besonders niedrigen Mieten angeboten. Der Bau einer neuen Grundschule, eines Kindergartens, eines Hotels und eines Kinos gehören danach ebenso

zum Plan des neuen Stadtteils, wie auch mehr als 100 seniorengerechte Wohnungen.

Neuer Gleichstellungsplan

Bereits seit Jahren war ein neuer Gleichstellungsplan in der Stadt Bedburg überfällig. Zu Recht wurde das von der CDU festgestellt. Mit dem nun vorgelegten Plan zeigte sich, dass in der Verwaltung seit Jahren erfolgreich an einer Gleichstellung von Männern und Frauen gearbeitet wird.

So arbeiten heute bereits mehr Frauen als Männer bei der Stadt Bedburg. In den Führungsebenen gibt es an einigen Stellen noch Nachholbedarf, der aber im neuen Gleichstellungsplan erkannt und mit den richtigen Zielsetzungen versehen wurde. So werden auch beim technischen Dienst der Stadt und im Bauhof Anreize geschaffen, um mehr Frauen für diese Tätigkeit zu interessieren.

Anhand vieler praktischer Beispiele zeigte die Verwaltung, wie flexibel man die Herausforderungen löst, die sich im Alltag gerade bei jungen Eltern ergeben, um Arbeit und Familie auf einen Nenner zu bringen. Die Präsentation der Verwaltung aus einen guten und zuverlässigen Arbeitgeber überzeugte alle Ratsmitglieder, die den neuen Gleichstellungsplan schließlich einstimmig annahmen.

Willi Kaiser ist jetzt Ehrenbürger Bedburgs

CDU Bedburg gratulierte mit vielen Ehrengästen

„Jetzt ist es amtlich! **Willi Kaiser ist Ehrenbürger der Stadt Bedburg.**

In einer Feierstunde am 13. September wurden unserem Bürgermeister a.D. und Landrat a.D. Willi Kaiser die Ehrenbürgerrechte verliehen!

Vor den Sommerferien hatte der Rat der Stadt Bedburg unserem Antrag einstimmig zugestimmt, jetzt wurde er umgesetzt. In seiner Rede würdigte der Bürgermeister das politische und auch private Engagement des zwölften Ehrenbürgers unserer Stadt.

Unter den Ehrengästen und Gratulanten waren u.a. **Ministerpräsident a.D. des Landes NRW Prof. Dr. Jürgen Rüttgers, Bernhard Worms** sowie unser aktueller **Landrat Frank Rock** und unsere **MdL Romina Plonsker**. Selbstverständlich reihten sich die lokalen CDU Verantwortlichen **Wolfgang Esser** für die Partei, **Michael Stupp** für die Fraktion und **Hans Schnäpp** als unser Kreistagsvertreter als Gratulanten ein.

„Willi Kaiser hat sich bereits in sehr jungen Jahren in und für Bedburg politisch engagiert und

hat über viele Jahre unsere Stadt und unseren Kreis mitgestaltet“, so Parteichef Wolfgang Esser. „Bis heute setzt er sich für seine Heimatstadt ein und ist in vielen Dingen Vorbild für uns.“

„Ich freue mich sehr für Willi Kaiser, den ich als Parteifreund, aber noch viel mehr als Mensch sehr schätze“, freute sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Seine diplomatische Art, Dinge sachlich und ergebnisorientiert anzupacken, beeindruckt mich – auch heute noch, wenn Willi sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einsetzt.“

Viele Weggefährten und Freunde waren gekommen, um den Neu-Ehrenbürger zu feiern - u.a. „seine“ Schützen, Vertreter der Bürgerinitiative, Vereinsvertreter und seine Familie gratulierten. Neben einer besonderen musikalischen Unternehmung gab es noch ein ansprechendes Buffet im Anschluss und viele gute Gespräche.

Wir gratulieren Willi Kaiser noch einmal ganz herzlich!“

CDU Bedburg



CDU-Feierabend-Verzäll in Broich

Ortsgruppe Bedburg lädt zum gemütlichen Austausch ein

Die CDU Ortsgruppe Bedburg lädt für den **Mittwoch, 9. Oktober 2024 ab 18 Uhr** zum lockeren „Feierabend-Verzäll“ in Broich ein.

Das beliebte Bürgerformat der CDU Bedburg, bei einem lockeren Gespräch über Ideen, Anregungen, Probleme und auch Kritisches zu „verzällen“, findet voraussichtlich an der Agathakapelle statt.

Natürlich sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich bei einem **Kaltgetränk und einem Snack** in lockerer Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen.

Ortsbezogene Themen wie **der Zustand der Grünflächen und des Friedhofs** in Broich, die Zukunft der **Wilhelm-Busch-Schule**, der **Dorfplatz** sowie die individuellen Anliegen werden ausreichend „Verzäll-Stoff“ liefern.

Neben den CDU Ortsvertreterinnen und -vertretern werden auch der Vorsitzende der CDU Bedburg Wolfgang Esser und Fraktionsvorsitzender Michael Stupp vor Ort sein.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und

empfeilt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de. Folgen Sie der CDU Bedburg ebenso bei **facebook** und **instagram**, um immer auf Ballhöhe zu bleiben.



Gedenkgottesdienst der Senioren Union

Die Senioren Union Bedburg (SU) feiert am 12. Oktober 2024 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Lambertus in Bedburg einen Gedenkgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der SU. Über zahlreiches Erscheinen würde sich die SU freuen.

Senioren Union Stammtisch

**am 7. Oktober 2024
Eis-Café Marino, Lindenstr. 4
um 15:00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Gemeinsam möchten wir Erntedank feiern. Hierzu sind alle am Sonntag, den 29. September 2024 um 11:00 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst in die Halle am Finkelbachhof der Familie Henseler eingeladen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss noch etwas zu verweilen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Fam. Henseler, der Ortsausschuss St. Willibrord Kirdorf/Blerichen und der Pfarrgemeinderat.



Tiersegnung

Am Freitag, 04.10.2024, dem WELT-TIERSCHUTZ-TAG, wird um 18:00 Uhr in der Martinus-Kirche in Kaster, Harffer Schloßallee, wieder eine TIERSEGNUNG durchgeführt.

Alle Tiere, Groß und Klein, sind herzlich willkommen in dieser kurzen Feier am Gedenktag des heiligen Franziskus von Assisi (1181-1226), der – unvergesslich – Vögel und Fische, sogar Wölfe als Geschwister ansprach.

Die Verantwortung des Menschen für die Tierwelt scheint gegenwärtig wieder stärker ins Bewusstsein zu dringen. Wenn auf der ersten Seite der Bibel zu lesen ist: „Macht euch die Erde untertan“, ist das keine Aufforderung zu rücksichtsloser Ausnutzung. Die Menschen sollten demnach die wunderschöne Erde als Treuhänder des Schöpfers hegen und pflegen und schützen.

Gerhard Dane

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag | Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx



IDEEN STATT VERBOTE

Die Grünen-Fraktion in Bedburg ist:

demokratisch

weltoffen

kompromissfähig

mittelstandsorientiert

...und tatsächlich (!) konservativ

(denn wir wollen die Umwelt für unsere Kinder bewahren)

Für eine lebenswerte Zukunft in Bedburg

OB STARKREGEN ODER ROHRBRUCH



Leckortung mittels modernster Messinstrumente:
Wir finden Ursprung & Ursache Ihres Wasserschadens.

Fachgerechte Innenabdichtung:
Baggern war gestern. Wir bieten Ihnen modernste Innenabdichtungen um Aufwand & Kosten zu minimieren.

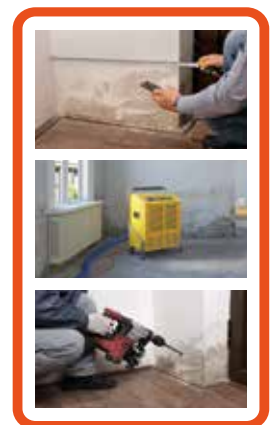
Sanierung durch talentierte Handwerker:
Unser Team verfügt über Handwerker verschiedener Fachbereiche & ist jeder Aufgabe gewachsen.

Lästige Bürokratie?
Nicht mit uns! Wir übernehmen die vollständige Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung.

Ihr Partner im Handwerk
0171 369 48 91
info@hagesa.de



www.hagesa.de



Kein Problem! Wir bieten Ihnen das rundum sorglos Komplettpaket.

- Rufen Sie uns an und wir kümmern uns drum!
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Wir machen's einfach

**Tolle Aktionen an
beiden Tagen**

**10 % auf alle
Neubestellungen**
Gültig nur an beiden Aktionstagen im September



**Ein Jahr in unseren neuen
Ausstellungsräumen
in Elsdorf**



ERFTWÄRME



**Bis zu 25 % auf ausgewählte
Kaminofenmodelle**

**Glücksrad für
Kinder**

**Freitag, 20. September 2024 – 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag, 21. September 2024 – 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Mittelstraße 53 in 50189 Elsdorf

Allgemein zugänglicher Mietspiegel muss Mieterhöhung nicht beiliegen

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Ist ein Mietspiegel allgemein zugänglich, muss dieser einem Mieterhöhungsverlangen nicht beigelegt werden. Ein Mietspiegel ist auch dann allgemein zugänglich, wenn er nur gegen eine geringe Schutzgebühr erhältlich ist.

In dem der Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) zugrundeliegenden Fall verlangte eine Vermieterin von ihrem Mieter die Zustimmung zu einer Mieterhöhung. Zur Begründung der Mieterhöhung bezog sie sich auf den örtlichen Mietspiegel und wies darauf hin, dass dieser bei ihr eingesehen werden könne.

Im Mieterhöhungsschreiben wies die Vermieterin zunächst anhand der Wohnfläche einen

Basisbetrag aus, führte dann anhand konkreter Merkmale wie Baujahr, Ausstattung und Lage bestimmte Zu- und Abschläge auf und ermittelte hieraus einen konkreten Betrag als ortsübliche Vergleichsmiete. Der Mieter erteilte die Zustimmung zur Mieterhöhung nicht.

Die daraufhin von der Vermieterin erhobene Klage hatte vor Amts- und Landgericht keinen Erfolg. Nach Ansicht des Landgerichts war die Klage unzulässig, weil das Erhöhungsverlangen nicht ausreichend begründet und daher formell unwirksam gewesen sei. Weder sei der Mietspiegel beigelegt gewesen, noch in dem Mieterhöhungsschreiben die einschlägige Mietpreisspanne angegeben worden.

Der BGH hob das Urteil des Landgerichts auf und verwies den Rechtsstreit an dieses zurück, da das Landgericht zu Unrecht das Erhöhungsverlangen für formell unwirksam gehalten habe. Begründet wurde dies damit, dass die nach § 558a Abs. 2 BGB erforderliche Begründung eines Mieterhöhungsverlangens dem Mieter ermöglichen soll, die sachliche Berechtigung des Erhöhungsverlangens zu überprüfen und sich darüber klar zu werden, ob er einer Mieterhöhung zustimmt oder nicht. So muss das Erhöhungsschreiben Angaben über die Tatsachen enthalten, aus denen die Berechtigung der geforderten Mieterhöhung hergeleitet wird.

Dies muss so umfassend erfolgen, dass der Mieter zumindest ansatzweise prüfen kann, ob das Verlangen berechtigt ist. Wenn der Vermieter Bezug auf einen Mietspiegel nimmt, muss die Begründung auch die Angaben zur Wohnung enthalten, die gemäß Mietspiegel für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete ausschlaggebend sind.

Im vorliegenden Fall wurde das Mieterhöhungsschreiben diesen Erfordernissen gerecht, da es alle erforderlichen Angaben zur Wohnung enthielt, so dass anhand des Mietspiegels die ortsübliche Vergleichsmiete zu ermitteln war. Somit konnte der Mieter (zumindest dem Grunde nach) überprüfen, ob die Mieterhöhung berechtigt war. Es war nicht notwendig, den Mietspiegel dem Erhöhungsverlangen beizufügen, so stellte der BGH fest.

Dies ist dann nicht erforderlich, wenn der Mietspiegel allgemein zugänglich ist. Dies ist er auch dann, wenn er gegen eine geringe Schutzgebühr von privaten Vereinigungen an jedermann abgegeben wird, oder der Vermieter dem Mieter eine Einsichtsmöglichkeit anbietet. In diesem Fall ist es dem Mieter zumutbar, auf den ihm zugänglichen Mietspiegel zuzugreifen.

Auch unschädlich war, dass in dem Mieterhöhungsverlangen keine Mietpreisspanne, sondern nur ein konkreter Vergleichswert angegeben war. Dem Mieter war es zumutbar, dem allgemein zugänglichen Mietspiegel die Mietpreisspanne zu entnehmen und sodann den im Erhöhungsschreiben genannten Wert zu errechnen.

(BGH, Urteil v. 7.7.2021, VIII ZR 167/20)

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS 
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS
**GOLD HARTMANN
HAUS**

Tel.: 0178.47 339 74

JETZT BARGELD

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!



**Das Goldhaus
Hartmann**

Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Auch Hausbesuche möglich!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Bedburger Citylauf abermals erfolgreich

Bei bestem Laufwetter fand Mitte September der GVG-Citylauf in Bedburg statt. Bereits zum 20. Mal gingen diesmal annähernd 400 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Zunächst liefen die Jüngsten, teilweise in Begleitung von Erwachsenen eine Strecke von 300 m, wobei das jüngste Kind ein Jahr alt war! Danach starteten etwas ältere Bambini über 500 m und wurden im Ziel am Marktplatz von ihren Angehörigen mit frenetischem Applaus empfangen.

Auf den Rundkurs durch die gesperrte Bedburger Innenstadt über 2.000 m gingen anschließend die schon lauferfahrenen Schülerinnen. Hier kam Johanna Berrendorf (TV Bedburg) als Erste ins Ziel, gefolgt von Lena Heftet (GVG-Laufteam) und Anna Engels (TV Bedburg). Den Schülerlauf gewann Julian Buß (TVA Balkhausen) vor Mika Siemer und Jonah Cremer (beide TV Bedburg).

Beim 4.000 m-Jedermannlauf, mit 130 Teilnehmern der bestbesetzte Lauf, war Aimee Dressler (Bayer Dormagen) die Schnellste vor Nacima Chaki (TV Bedburg) und Finja Riedl (TV Bedburg). Bei den Männern siegte Lukas Dotzauer (Milers Colonia) vor Anton Zoth (JFS Köln) und Michael Palten (GVG-Laufteam).

Den Hauptlauf über 10 km gewann Martin Schumacher (Bunert-Laufladen) vor Thorsten



Nicoli (GVG-Laufteam) und Christian Heidenreich.

Eine tolle Leistung erzielte Nele Siebert (LAZ Rhein-Sieg), die bei ihrem Sieg den alten Streckenrekord regelrecht pulverisierte und um fast 10 Minuten auf 36:22min verbesserte. Ihr folgte Aimee Dressler (Bayer Dormagen), die zuvor den Jedermannlauf gewonnen hatte. Als Dritte kam Anke Kramer (Laufschule Kramer) ins Ziel, die damit Bedburger Stadtmeisterin wurde. Vizemeisterin wurde Almut Pütz vor Hannah Großmann.

Endspurt:

Pedelec ausleihen bei der GVG Rhein-Erft

GVG Rhein-Erft verleiht noch Pedelecs bis Ende Oktober

Die GVG Rhein-Erft bietet interessierten Radlern noch bis Ende Oktober an, das elektrische Fahren zu testen. Vier Pedelecs der Marke Velo de Ville können gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro eine Woche lang ausgiebig getestet werden.

Vorteil für alle GVG-Kunden: Sie zahlen nur 20 Euro. So steht einer ausgiebigen Fahrradtour durch die Region nichts mehr im Weg.

Die Buchung erfolgt online unter www.gvg.de in der Rubrik „GVG für die Region/Pedelec-Verleih“. Einfach Wunschtermin im Online-Buchungskalender aussuchen, persönliche Daten eingeben und absenden.

Die Abholung und Rückgabe der Pedelecs erfolgt jeweils montags im Hürther Kundenzentrum. Pro Haushalt können maximal zwei Pedelecs je Kalenderjahr ausgeliehen werden. Fragen beantwortet Michaela Hammermann, 02233 7909-3204.

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Daniel Naujock
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihr persönlicher Berater vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Analyse

RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5
50181 Bedburg

Tel.: 02272-2393
Mail: info@eisen-ruland.de

TV Bedburg

Qualifikation der 4 x 400 m Mixed Staffel zu den Deutschen Meisterschaften

Unmittelbar nach der Urlaubszeit versuchte das Langsprint-Team von CA zusätzlich zur bereits geschafften Norm für die weibliche U23 4 x 400 m Staffel noch eine Mixed Staffel für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Nach einiger Suche wurde noch ein Wettkampf in Wesel gefunden, an dem die Staffel dankenswerterweise außer Konkurrenz starten durfte.

In der Aufstellung Michel Dolata, Lea Kremer, Yannik Lexis (alle vom TV Bedburg) und Sarah Schumacher (TuS Wesseling) gingen die Athletinnen und Athleten an den Start und liefen in 3:50,40 eine nach drei Wochen Trainingspause nicht erwartete und überragende Zeit. Aktuell bedeutet dies Platz 6 in der Deutschen U20 Bestenliste.

Die kommende Zeit wird nun genutzt, um sich auf die deutschen Meisterschaften in Sindelfingen vorzubereiten.



(von links nach rechts) Yannik Lexis, Sarah Schumacher, Lea Kremer, Michel Dolata.

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44
 Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Inge Wassenberg *Schreibwaren* Kaster

Ab 1. Oktober 2024
Räumungsverkauf
 wegen
Geschäftsaufgabe

50%

auf alle Artikel
außer Bücher

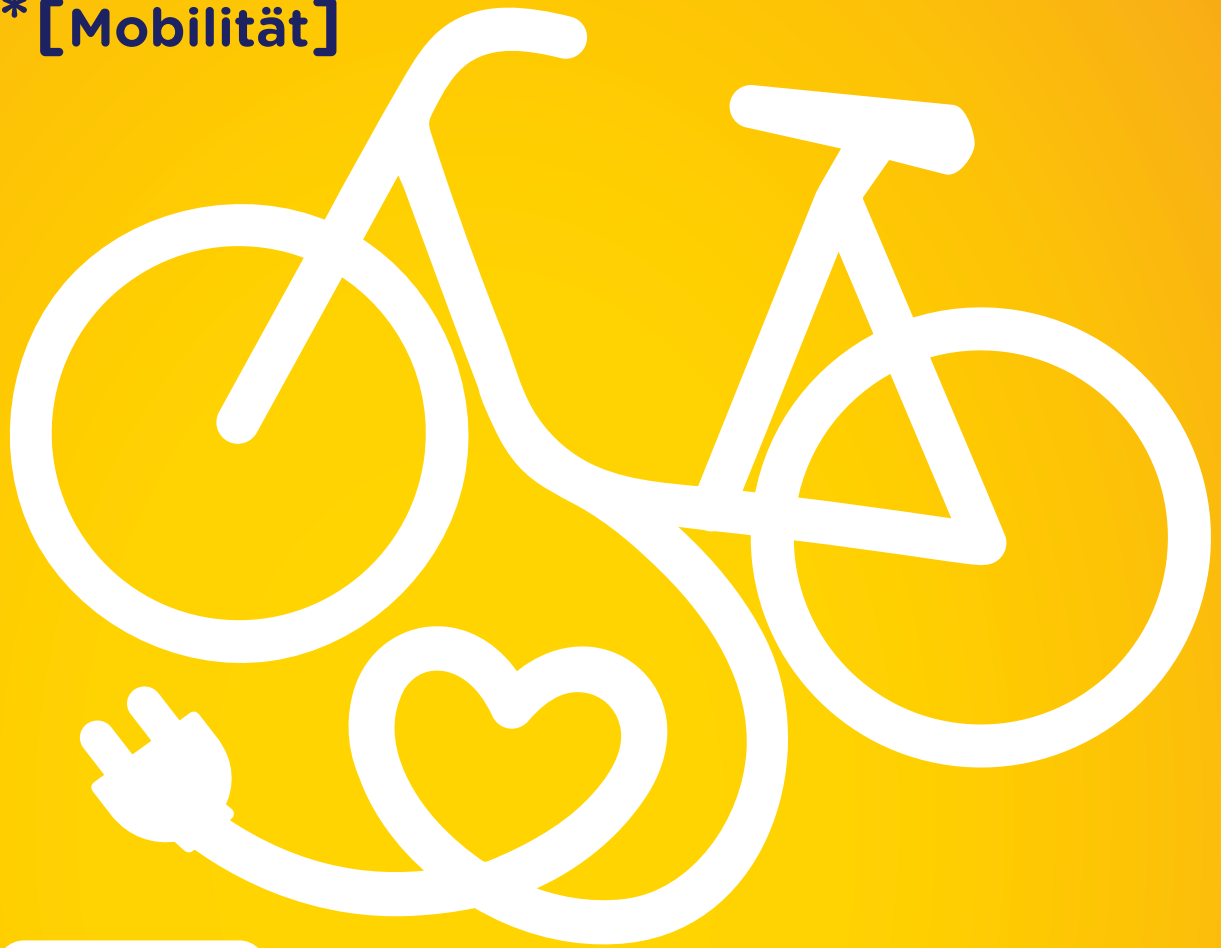
Bitte Geschenkgutscheine bis
30.11.2024 einlösen!

Am Rathaus 28 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-4546
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr | Sa 09:00 - 13:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Mit Rückenwind durch den Herbst

Energieversorgung **und mehr***...

*[Mobilität]



Pedelec testen...

...Ablauf und weitere Infos zur
Verleihaktion auf www.gvg.de

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de

